

## 145/39

1701 August 20.

SCHREIBEN VON AMMANN BZW. STABFÜHRER<sup>1</sup> UND RAT DER STADT ZUG AN  
[LANDAMMANN UND LANDRAT VON] OBWALDEN BZW. NIDWALDEN

---

s. Zurlaubiana AH 46/117<sup>2</sup>

- 1) Stabführer war damals **Beat Kaspar** Zurlauben.  
2) AH 145/39 weicht sprachlich etwas von AH 46/117 ab, ohne aber inhaltlich mehr zu bieten. Der letzte Abschnitt in AH 46/117 fehlt hier.

---

Kopie - AH 145, 92-93

## 145/40

1656 Februar 6.

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VON KARL MOOS AN DEN "OB[ERSTEN?] MAIOR [=OBERST-  
FELDWACHTMEISTER]" UND LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER,  
BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

---

"H. [Schwieger-]Vatter [der Zuger Stadt- und Amtsrat **Beat II.** Zurlauben - Moos war mit des letzteren Tochter, **Maria Elisabeth** Zurlauben, verheiratet -] hat sein gestriges schriben<sup>2</sup> empfangen. Undt bedurth man sich sehr, das vom Lucernischen Corpore nichtss hat mögen erhalten werden, entweder gegen [das Lager der Zürcher bei] Oberwyll [=Oberwil]<sup>2</sup> etwass zu tentieren [- Villmergerkrieg! -], oder dem Landtvogt ... [der Grafschaft Baden, Johann Franz **Reding**] under die armb Zugriffen. Man mues erwarten ob Unser [der V kath. Orte] Volch (so dorumb die ... H. Kriegsräth [im Lager zu Pfäffikon] ersuocht) wider oben herab marschieren ... Nächt abendts wirdt der H. ... [vom Boten von Stadt und Amt Zug] Jörg schellen [=Schell] von H. Vattern ein schreiben<sup>3</sup> empfangen haben. Gott, durch **Mariae** fürbitt verleite Unsersitz die Kriegsgmüeter Zue Einigkheit Amen und ferner Zue defension syner Ehren durch hohe Victorien Zu Unschädlichem friden

...

PS. frytags [den 4. Februar] in der nacht hat der findt [d.h. Zürich] by Rapperschwyl [=Rapperswil] ein andere Battary gegen dem [Zürich]see uffwärfen wollen die brugg [zwischen Hurden und Rapperswil] unnütz Zumachen, von den Unserigen aber manlich in d'flucht gebracht worden. H. Vatter hete gern, schw. hauptmans brieff<sup>4</sup> wider ...".

- 1) Auf dem Adressenschildchen finden sich noch folgende Vermerke: "Sinser Post" und "Cito"
- 2) s. Zurlaubiana AH 103/117                      3) s. ebenda AH 30/60
- 4) Möglicherweise sind damit die Schreiben gemeint, die der Gardehauptmann und derzeitige Oberstfeldwachtmeister von Stadt und Amt Zug, **Heinrich II.** Zurlauben, am 4. bzw. 5. Februar 1656 Beat II. Zurlauben hat zukommen lassen, s. ebenda AH 104/76 und 79.

---

Original, mit Siegel - AH 145, 94

## 145/41

[n. 1617]

A

MEMORIALE [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN] BEZÜGLICH DER KAPLANEIPFRÜNDE IN SARMENTORFF

---

"Nota.

*Zu Sarmistorff die Bereinigung der Caploneypfrundt hochnothwendig viler ursachen wegen.*

*Jtem dass der Caplon furthin wye Von Alterhero einen Bürgen gebe, und der Weltlich Jm dorff hussblich sye, undt nit ein geistlicher. Glychwey Jetz der Nüwangenommne Caplon dem H. Pfarrherren [Christoph **Bodmer?**] dargeben. Dardurch mitlerwyl die gewaltsammj, undt gebürende Wüssenschafft umb der pfrundtsachen einer Gmeindt, oder den fürgesetzten benomen die doch die Collatores derselben Pfrundt sindt ...".*

---

AH 145, 95<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 145/42

1634 Juni 2., Luzern; "Raptim umb 5 uhren nach Mittag"

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR] J[OST] BIRCHER AN DEN AMMANN VON  
STADT UND AMT ZUG, [GARDE]HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

---

*"Des H. an mich abgeloffne wolmeinende schryben hab ich uff Dato Umb 3 Uhren noch mittag empfangen, den Inhalttt desselbigen verstanden, Und wz erstlichen die begerte Antwortten an H. Cardinalen[-Minister Armand-Jean Du Plessis, Duc de **Richelieu**] thutt betreffen [- es ging um eine Erklärung der VII kath. Orte - IX ausg. GL, SO - gegenüber Frankreich bezüglich der Erneuerung ihres Bündnisses mit Mailand/ Spanien, das dann am 20. Juni 1634 in Mailand beschworen werden*